

„Geile Stimmung“ bei Münchweilerer Derby

Kreisklasse Ost: SV 85 überrennt vor 400 Fans den VfB in zweiter Hälfte

Von PZ-Mitarbeiter
Erik Stegner

■ Eine ausgelassene Derby-Stimmung außerhalb des Spielfeldes mit zwei Trompetern, die gut hörbar ständig zur Attacke bliesen; einen in der ersten Halbzeit aufopferungsvoll kämpfenden VfB Münchweiler, dem in den zweiten 45 Minuten die nötige Kraft fehlte und einen nach dem Seitenwechsel wie entfesselt aufspielenden Titelanwärter SV 85 Münchweiler: Dies alles erlebten rund 400 Zuschauer beim Spitzenspiel der Fußball Kreisklasse Ost, das am Schluss hoch verdient mit 4:1 (0:1) für den gastgebenden SV 85 endete.

„Wir waren in der zweiten Hälfte stehend K.o., bei uns haben immerhin acht Stammspieler gefehlt“, war die Erklärung von VfB-Spielertrainer Christian „Hexer“ Würtz für die schwache Leistung seiner Mannschaft in der zweiten Halbzeit. „Es war ein verdienter Sieg für den SV 85, da er spielerisch das stärkere Team war und die besseren Einzelspieler stellte“, erklärte Würtz und fügte gut gelaunt hinzu: „Aber eine geile Stimmung war es trotzdem auf und neben dem Platz, und auch die Punkte bleiben wie angekündigt in Münchweiler.“

SV 85-Trainer Alexander Frank war nach der Partie stolz auf seine Mannschaft. „Es war insgesamt ein gutes Spiel, wenn wir weiter so stark auftreten, glaube ich fest an den Aufstieg.“ Die zweite Halbzeit sei überragend gewesen, aber auch mit der gezeigten Leistung in der ersten Hälfte war Frank zufrieden. „Da hatten wir schon die größeren Spielanteile, was fehlte, war lediglich ein Tor“, analysierte er.

Den Grundstein zum Erfolg der 85er legten seine Spieler kurz nach der Pause. Der SV 85 legte ab diesem Zeitpunkt los wie die Feuerwehr und drehte den 0:1-Rückstand aus der 5. Spielminute nach Tor von Florian Korz, innerhalb von fünf Minuten zur 2:1-Führung.

Es spielte nur noch eine Mannschaft und zwar der SV



Der überragende SV 85-Stürmer Nikolaj Judin setzt sich auch in dieser Szene gegen VfB-Abwehrspieler Christian Fix durch. Im Hintergrund beobachtet Vo Minh (rechts) das Geschehen. (Foto: Stegner)

85 Münchweiler. Angriff auf Angriff rollte auf das Gästetor, SV 85-Stürmer Nikolaj Judin avancierte, nicht nur wegen seiner beiden Tore, zum besten Spieler auf dem Platz. Mit seinem Spielverständnis, seiner Laufbereitschaft, Zweikampf- und Kopfballstärke war er an



im Amateurlager

fast allen Angriffsaktionen des SV 85 beteiligt.

Mit spielentscheidend waren zudem die Umstellungen, die Trainer Alexander Frank in der Halbzeitpause vornahm. Routinier Roman Hof kam für Alexej

Masson ins Spiel und besetzte die Position des Abwehrchefs, Norman Steigner wechselte nach vorne auf die rechte Angriffsseite. Hof sorgte für einen ruhigen und geregelten Spielbau aus der Abwehr heraus, Steigner machte mächtig Druck über außen.

Probleme hatten die VfBler zudem mit der Kopfball-Überlegenheit der Gastgeber vor allem bei Standardsituationen. So fiel auch in der 47. Minute der wichtige Ausgleich durch Judin, der nach einem Eckball völlig ungehindert einköpfen konnte.

Der VfB war sichtlich geschockt, die 85er legten nach. Nur drei Minuten später war es Christian Johann, der ebenfalls per Kopfstoß, nach Flanke von Norman Steigner, die Gastgeber mit 2:1 in Führung brachte.

Die einzige Tormöglichkeit in der zweiten Halbzeit für den VfB und große Chance zum Ausgleich vergab Johannes Kauerz in der 57. Minute. Überhastet schoss er aus fünf Metern über das Tor. Besser machte es der überragende Nikolaj Judin drei Minuten später. Nach Pass von Sergej Mamarin überlief er zunächst Lars Ma-

theis und Florian Korz, überspielte Torwart Jens Mansmann und schob zum 3:1 für den SV 85 ein. Den Endstand besorgte in der 77. Minute Daniel Wadle, die Vorarbeit dazu leistete Judin.

Insgesamt war es von beiden Seiten eine absolut faire Partie, Schiedsrichter Daniel Burkhard aus Dierbach hatte das Spiel sicher im Griff und musste nicht eine gelbe Karte zeigen.

SV 85 Münchweiler	4
VfB Münchweiler	1
SV 85 Münchweiler: Schrodly, Koch, B. Johann, Schnellbach, Steigner, Kraus (78. Schwind), Mamarin, C. Johann (70. W. Masson), Judin, Masson (45. Hof), Wadle	
VfB Münchweiler: Mansmann, Nußbaum, Fix, Matheis (70. Kämmerer), Stark (5. Minh), Kauerz, Korz, Glaser, Pfundstein, B. Meyer (57. F. Meyer)	
Tore: 0:1 Korz (5.), 1:1 Judin (47.), 2:1 C. Johann (50.), 3:1 Judin (60.), 4:1 Wadle (75.)	
Schiedsrichter: Daniel Burkhard (Dierbach)	
Zuschauer: 400	